

Naber gewürdigt: „Integrationshelfer der ersten Stunde“

RATINGEN/DÜSSELDORF (kle) Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung, hat gestern die langjährigen Verdienste des Ratinger Kollegen Franz Naber gewürdigt. Naber, der am Ende dieses Monats in den Ruhestand gehen wird, sei ein „regelrechter Integrationshelfer der ersten Stunde“, lobte Kufen. Besonders die Stärkung der Selbsthilfe unter Zuwanderern habe die Arbeit Nabers in den vergangenen 30 Jahren geprägt. Der Ratinger habe sich schon früh für eine landesweite Vernetzung der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Städte und Gemeinden eingesetzt, befand Kufen. Naber nahm gestern an seiner letzten Frühjahrskonferenz der Integrations- und Städtebeauftragten in Düsseldorf teil. Kufen zu Naber: „Alles Gute bei der Gestaltung der neuen Lebensphase.“